

SDW-Köln Mitteilungen



Gut Leidenhausen

51147 Köln

Tel + Fax: 02203 - 399 87

eMail: sdw-nrw-koeln@netcologne.de

www.sdw-nrw-koeln.de

9 / November 2009

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.,

mit dieser neuen Ausgabe der Kölner SDW-Mitteilungen möchte ich Sie über die Aktivitäten der Schutzgemeinschaft in den nun zurückliegenden Monaten informieren.

Spendenaufruf „Ein Wald für Köln“

In enger Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen haben wir das Konzept „Ein Wald für Köln“ erarbeitet. Neben der Weiterentwicklung des städtischen Waldes, soll das Projekt interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, aktive die Vermehrung des Kölner Waldes zu unterstützen. Die Aufforstungsfläche liegt in unmittelbarer Nähe zum Decksteiner Weiher und ist Bestandteil einer größeren, neu anzulegenden Waldfläche.

Mittlerweile haben 35 Spender insgesamt etwa 12.000 € für das Projekt gespendet. Im Frühjahr 2010 wird mit diesen Mitteln der erste Abschnitt des Waldprojektes durch das städtische Forstamt umgesetzt.

Ich möchte Sie bei dieser Gelegenheit herzlich darum bitten das Projekt durch eine eigene Spende oder durch Vermittlung von Bekannten und Freunden zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sdw-nrw-koeln.de oder fordern Sie das Faltblatt „Ein Wald für Köln“ bei der Geschäftsstelle an.

Unterstützung der Aktion „Plant for the Planet“ Umweltakademie *Die Waldschule Köln in der Internationalen-Schule*

Die Schutzgemeinschaft hat die St. Georg's School Cologne aktiv bei der Durchführung ihres Projektes „Plant for the Planet – Umweltakademie Köln“ unterstützt. Herr Kolvenbach und Herr Dr. Bauer führten Workshops durch, bei denen die Schüler und Schülerinnen der St. Georg's School Cologne Wichtiges zum Thema Klimaschutz und zur Umsetzung ihrer neuen Aufgabe als Umweltbotschafter vermittelt wurde.

Im Anschluss der Vorträge und Workshops pflanzten die Schüler und Schülerinnen 1.000 Bäume auf einer städtischen Fläche in einem Rondorfer Wohngebiet. Die Stadt Köln unterstützte diese Aktion ebenfalls aktiv.



Der städtische Förster Herr Hundt und der Waldschul-lehrer Herr Kolvenbach mit Schülern vor der Pflanzaktion

SDW-Köln Mitteilungen



Gut Leidenhausen

51147 Köln

Tel + Fax: 02203 - 399 87

eMail: sdw-nrw-koeln@netcologne.de

www.sdw-nrw-koeln.de

9 / November 2009

Baum des Jahres 2010



Herr Dr. Wodarz, Vorsitzender des Kuratoriums Baum des Jahres bei der Ausrufung des Baum des Jahres 2010.

Die Vogel-Kirsche wurde zum „Baum des Jahres 2010“ ernannt. Bei der Proklamation am 22.10.2009 im Berliner Zoo wies der Vorsitzende des Kuratoriums Baum des Jahres, Dr. Silvius Wodarz, darauf hin, dass die Vogel-Kirsche (*Prunus avium* L.) seit Jahrtausenden ein Begleiter des Menschen sei.

Die Vogel-Kirsche kommt ursprünglich aus dem Balkan und dem östlichen Persien. Die ersten Kulturformen aus der Süßkirsche sind im Gebiet um das Schwarze Meer gezüchtet worden. Die Römer haben sie in Mitteleuropa verbreitet.

Die Vogel-Kirsche ist eine Halbschattbaumart: in der Jugend ist sie relativ schattentolerant, braucht dann aber bald mehr Licht und im Alter eine freie Krone. Hinsichtlich der Ansprüche an Nährstoffe und Feuchtigkeit ist sie sehr genügsam, sie kann sogar als Pionierbaum auf Schuttflächen wachsen.

Die Rinde kann eine charakteristische dunkelrot oder graubraun glänzende Oberfläche entwickeln, sie ringelt sich wie bei Birken waagrecht vom Stamm ab. Im Mai erscheinen die weißen Blüten. Die Befruchtung erfolgt durch Bienen. Eine Befruchtung findet jedoch nur statt, wenn die Pollen von einem anderen Baum stammen. Alleinstehende Bäume tragen deshalb keine Früchte. Das gelb-braune Holz des Kirschbaumes wird zu Musikinstrumenten und Möbelfunieren verarbeitet.

*Presseinformation Stiftung Menschen für Bäume
Fischer, S.: Blätter von Bäumen. Frankfurt/M.
Faltblatt Baum des Jahres – Die Vogel-Kirsche, 2009*

Veranstaltung Haus des Waldes

Am 6. Oktober fand im Haus des Waldes eine überregionale Veranstaltung der Natur- und Umweltschutzakademie NRW statt. Unter dem Titel „Sportplatz Wald“ wurde das 14. Waldpädagogische Forum sowohl im Haus des Waldes als auch im Umfeld von Gut Leidenhausen durchgeführt.

Waldpädagogische Angebote beinhalten häufig auch abenteuersportliche Elemente, um insbesondere Jugendliche gezielt anzusprechen und in Bewegung zu bringen. Die Tagung stellt solche Elemente vor und ging dabei auch auf rechtliche und verkehrssicherungstechnische Fragestellungen ein.

Neu in der Station – 2 Bartkäuze

Seit dem 11.11.2009 bietet die Greifvogelstation Gut Leidenhausen den Schulklassen der Waldschule und den Besuchern eine neue Attraktion.

Wir haben zwei junge Bartkäuze von der Greifvogelstation Niederrhein übernommen,

SDW-Köln Mitteilungen



Gut Leidenhausen
51147 Köln
Tel + Fax: 02203 - 399 87
eMail: sdw-nrw-koeln@netcologne.de
www.sdw-nrw-koeln.de

9 / November 2009

die von dort wegen Platzmangel an uns abgegeben wurden.

Es handelt sich um zwei Männchen, die im Mai 2009 aus einem Gelegegeschlüpft sind, d.h. es ist ein Brüderpaar. Die Tiere sind in einer artgerecht gestalteten Voliere direkt neben unseren Uhus untergebracht und fühlen sich nach einer kurzen Eingewöhnungsphase dort auch wohl.



Weitere Infos unter:
www.eulenwelt.de/europ-bartkauz.htm
www.ageulen.de/index.php?id=bartkauz

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer